

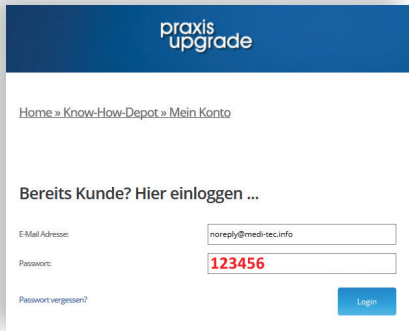
KN PRAXISMANAGEMENT

praxis-upgrade Expertentipp 3



Warum das Passwort 123456 okay ist

Marcus Ehrenburg, Geschäftsführer der Medi-Tec GmbH, erklärt, wann man welches Passwort verwenden sollte.



Wenn wieder einmal ein Hacker in ein großes Portal eingebrochen ist und die entwendeten Daten analysiert worden sind, steht regelmäßig das Passwort 123456 ganz oben auf der Beliebtheitskala. Berichte dazu werden im Internet sofort kommentiert mit der Feststellung, wie viele DAUs* es immer noch unter uns gebe. Dabei ist die Ver-

wendung von 123456 als unsicheres „Wegwerf“-Passwort aber eigentlich okay – wenn ich es für Registrierungen verwende, die beispielsweise beim Download von Informationen, Reservierungen etc. abgefragt werden. In diesen Fällen ist es nicht nur okay, ein Wegwerf-Passwort zu verwenden; es ist sogar besser, als wenn ich dasselbe sichere Passwort nehme, welches ich auch bei wichtigen Accounts wie beim Onlinebanking, E-Mail-Versand oder Arbeitsplatz-Login nutze. Wenn erst einmal bekannt wird, dass ein Portal gehackt wurde, kann es schon zu spät sein. Für die wirklich wichtigen Accounts sollte ich verschiedene und sichere Passwörter verwenden. Immer wieder empfohlen werden dazu kleine Software-Programme, welche für den Nutzer sichere Pass-

wörter mit mindestens zwölf Stellen unter Verwendung von Sonderzeichen erstellen und auch verschlüsselt speichern. Für den Zugang zu all diesen sicheren Passwörtern gibt es dann ein „Super“-Passwort. Eine gute Lösung ist das im Prinzip schon, jedoch nicht unangreifbar. Gelingt es einem Hacker, auf meinem Computer einen Keylogger** zu installieren, der mein „Super“-Passwort mitliest, dann sind alle meine sicheren Passwörter auf einen Schlag bekannt. Sichere, einmalig verwendete Passwörter, die man sich zudem noch gut merken kann, können mit folgendem System erstellt werden:

1. Konstruieren Sie einen Satz mit Sonderzeichen wie beispielsweise: „Oh je, ich sollte dringend mein Passwort-Chaos aufräumen!“
2. Nun reduzieren Sie diesen Satz auf die Anfangsbuchstaben und Sonderzeichen: „O,j,isdmP-Ca!“.
3. Für jeden wichtigen Account nehmen Sie beispielsweise aus der Webadresse den 2. und 4. Buchstaben, für Commerzbank.de wären das: „om“.
4. Die beiden Zeichen fügen Sie in Ihrem Master-Passwort an 1. und 3. Stelle ein. So ergibt sich Ihr sicheres Passwort für das Commerzbank Onlinebanking: oOmj,isdmP-Ca!

Das System passen Sie individuell für sich an. Und wenn Sie richtig sichergehen wollen, dann tragen Sie alle drei Monate einen Termin in Ihren Kalender ein, zu dem Sie Ihre Passwörter erneuern. Das hält auch den Kopf fit!

P. S.: Für Ihr „Wegwerf“-Passwort fällt Ihnen bestimmt auch etwas Besseres als 123456 ein. Zu leicht wollen wir es den bösen Jungs ja auch nicht machen!

* DAU = dümmster anzunehmender User
** Keylogger = Schadprogramm, das meine Tastatureingaben protokolliert und an den Hacker weitersendet

praxis-upgrade Medi-Tec GmbH
Tatzberg 47
101307 Dresden
Tel.: 0351 4189366-6
info@praxis-upgrade.de
www.praxis-upgrade.de

ANZEIGE

ABO-SERVICE KN Kieferorthopädie Nachrichten

Schnell. Aktuell. Praxisnah.

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH



www.oemus.com/abo

Fax an 0341 48474-290

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im günstigen Abonnement:

- KN Kieferorthopädie Nachrichten 10 x jährlich 75,- Euro*
- cosmetic dentistry 4 x jährlich 44,- Euro*
- digital dentistry 4 x jährlich 44,- Euro*

Widerufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten (Preise für Ausland auf Anfrage).

Name/Vorname

Telefon/E-Mail

Unterschrift

Praxisstempel

KN 11/16

KN KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN
Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden | www.kn-aktuell.de
Nr. 11 | November 2016 | 14. Jahrgang | ISSN: 1612-2577 | PVS: 62133 | Einzelpreis 8,- €

KN Aktuell
Schnellere Behandlungen
Apps für die KFO (4)
Sichere Passwörter
Die autologe Zahntransplantation
Expert of Passive Orthodontics
Dentalline
T11 Zungensugger

Klinische und biomechanische Aspekte rund um TADs
Der Einsatz temporärer Verankerungsapparaturen wird zunehmend beliebter. Werden im Rahmen einer Behandlung nicht alle TADs jedoch biomechanische Faktoren ausreichend berücksichtigt, können unerwünschte Nebeneffekte die Folge sein. Prof. Dr. Joo Hyun Park präsentiert im folgenden KN-Interview verschiedene Lösungsansätze für den erfolgreichen Einsatz von TADs sowie neuerer Gerätevarianten.

OrthoLex
Snap in Snaping für die autologe Behandlung

OrthoFolio
A. Anagnostou
Kieferorthopädie

Die autologe Zahntransplantation
Eine interdisziplinäre Möglichkeit des Lückenschlusses und ästhetische sowie Erfolg versprechende Technik zur Erweiterung des Portfolios des Kieferorthopäden, vorgestellt von Dr. Ingrid Noll, Dr. Ralf Meyer und Dr. Dr. Oliver Thiele.

Orthodontics
Unter diesem Titel startet Ormco 2017 eine vierteilige Kursreihe mit Dr. Elizabeth Menzel und Dr. David Birnie. Kieferorthopäden können dabei die passive Behandlungstechnik und deren Möglichkeiten von A bis Z erlernen.

Das europäische DAMON FORUM 2017
7-9 September
Ormaiztegui
Monaco
Save the Date

Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe folgende Themen:

Wissenschaft & Praxis
Schnellere Behandlungen – Anhand eines klinischen Fallbeispiels zeigt Priv.-Doz Dr. Dr. Marc Schätzle die Kombination des OrthoPulse™ Gerätes mit OrthoFolio® Alignern.

Praxismanagement
Sichere Passwörter – In welchen Fällen sind sogenannte „Wegwerf-Passwörter“ ausreichend und wann sollten besser absolut sichere Passwörter verwendet werden? Marcus Ehrenburg erläutert die Hintergründe und gibt entsprechende Tipps.

Events
Expert of Passive Orthodontics – Unter diesem Titel startet Ormco 2017 eine vierteilige Kursreihe mit Dr. Elizabeth Menzel und Dr. David Birnie. Kieferorthopäden können dabei die passive Behandlungstechnik und deren Möglichkeiten von A bis Z erlernen.